

MICHEL FIOR

**DIE SCHWEIZ
UND DAS GOLD DER REICHSBANK**

**WAS WUSSTE DIE SCHWEIZERISCHE
NATIONALBANK?**

CHRONOS

INHALT

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
I. Einleitung	11
1. Das Thema Raubgold in der Historiographie	11
Zwei gegensätzliche Richtungen...	11
... und ihre Problematik	12
2. Fragestellung	14
3. Quellenlage und Quellenkritik	15
4. Funktion und Organe der SNB	17
II. Der Franken, das Gold und der Krieg	21
1. Der Schweizer Franken während des Zweiten Weltkriegs	21
Das Schweizer Währungssystem	21
Schweizer Franken gegen Gold	22
2. Blockiertes und verfügbares Gold	29
3. Die Gesetzgebung über den Goldhandel von 1942	32
III. Das Gold der Reichsbank	37
1. Goldbarren und Goldmünzen	37
2. Das Gold aus den Zentralbanken und den Konzentrationslagern	38
3. Rechtmässig erworbenes, geraubtes oder beschlagnahmtes Gold?	41
IV. Trotz Verdacht keine Vorsichtsmassnahmen (vor Sommer 1943)	45
1. Wo ist das Gold der Zentralbanken? - Was die SNB wusste	45
2. Die Goldreserven der Reichsbank - Was die SNB vermutete	48
3. Das Raubgold - ein bekanntes Problem	50
Barren «1942»	50
Der Umschmelzungswunsch	52
Die Reise nach Lissabon	53
4. Die Antwort auf das Risiko: Umschmelzen?	55

V.	Der Umgang mit dem Risiko (seit Sommer 1943)	59
1.	Eine Infragestellung	59
2.	Vorsichtsmassnahmen	65
3.	Die offizielle Warnung vom Februar 1944 und ihre Konsequenzen	69
VI.	Die Funktionen des Goldes und die Haltung der SNB	71
1.	Beschränkter Handlungsspielraum	71
	Der internationale militärische Kontext	71
	Das Gold als Dissuasionswaffe	72
	Die Rolle des Goldes für den Aussenhandel	78
	Eine politische Geste	81
2.	Die Politik der SNB	83
VII.	Auswirkungen in der Nachkriegszeit	
1.	Das Thema Gold in Washington	91
2.	Das holländische Gold	95
3.	Vertrauenskrise innerhalb der SNB	96
VIII.	Schlussfolgerung	101
1.	Resümee	101
2.	Goldoperationen und Neutralität	103
3.	Eine Rückerstattung in Sicht?	104
	Anmerkungen	109
	Bibliographie	125
	Anhang	133
	Tabellenverzeichnis	147